



Katholische Kirche im Rheinbogen
Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius
Köln-Rodenkirchen / Sürth / Weiß
Pfarrgemeinderat

Protokoll der PGR-Sitzung vom 16.01.2013

- Ort:** Pfarrheim Wabe
Teilnehmer: Herr Bergrath, Frau Brovot, Herr Dr. Cramer, Frau Doherty, Frau Hoffmann, Herr Kerling, Herr Chr. Nüsser, Herr Pfarrer Nüsser, Herr Pchalek, Frau Reibold, Herr Vienken, Frau Wassong, Frau Weinspach, Herr Pfarrer Windt sowie Frau Hagedorn-Schulte (Vertreterin aus dem Kirchenvorstands)
Entschuldigt: Frau Hansmeyer, Frau Dr. Heusgen-Schloter, Herr Hohn, Herr Niebel
Gäste: keine
Meditation: Herr Pfr. Windt

TOP 1 Formalia

Das Protokoll der PGR Sitzung vom 28.11.2012 wurde genehmigt.

TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen und dem Kirchenvorstand

Im **Ortsausschuss Weiß** wurden folgende Themen erörtert bzw. Informationen bekannt gemacht:

- Der Advent-Basar ergab einen Erlös von über 5.000€, mit dem Projekte in Haiti unterstützt werden.
- Die Caritasmitarbeiter haben in der Adventszeit 130 bedürftige Personen besucht.
- Die Nikolausfeier ist gut angenommen worden.
- Der „Elisabeth-Korb“ kann wöchentlich 60 Empfänger mit den gespendeten Lebensmitteln beschenken.
- An Fronleichnam, 30.05.2013 findet das Pfarrfest statt.
- Es wurde eine Liste mit den besonders gestalteten Messen erstellt. Die „Messe mit Pfiff“ steht in einem Zusammenhang mit dem anschließend stattfindenden Gemeindebrunch. Im November und Dezember ist dies nicht möglich, weil der Pfarrsaal bereits mit anderen Veranstaltungen belegt ist. Nach einer anderen Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, wird noch gesucht.

Die Ortsausschüsse in Sürth und Rodenkirchen haben nicht getagt.

Der **Liturgieausschuss** wird am 29.01.2013 tagen.

Kirchenvorstand: Als Vertreterin des KV im PGR berichtet Frau Hagedorn-Schulte über Veränderungen, die sich aus der Neuwahl eines Teils des Kirchenvorstands ergeben haben. Frau Hagedorn-Schulte übernimmt die Dienstvorgesetztschaft im Personalbereich der Kita in Weiß, Herr Stettes in Sürth. Herr Klein ist zusätzlich auch im Finanzausschuss, neuer Moderator im Finanzausschuss ist Herr Stefan Nüsser.

Bei Veranstaltungen in pfarreigenen Räumen, für die Gebühren erhoben werden (wie z. B. Sprachkurs) muss eine Raummiete gezahlt werden.

Der **Jugendausschuss** hat am 07.01.2013 in Weiß getagt: Es soll versucht werden, mehr auf die Bedürfnisse von Jugendlichen einzugehen, mit ihnen in Austausch zu treten und ihnen Raum zu geben für ihre Formen der Spiritualität.

Den Kontakt mit den Jugendlichen herzustellen und zu pflegen, ihre Interessen herauszufinden und/oder Interesse an spirituellen Themen zu wecken, Projekte zu initiieren, stützen und voranzutreiben ist eine Aufgabe, die Ehrenamtliche allein nicht leisten können.

Der PGR ist sich der Bedeutung der Jugendarbeit bewusst und sieht daher die Notwendigkeit zur Einstellung eines Jugendreferenten. Er appelliert an den KV, sich um die Möglichkeit der Finanzierung einer solchen Stelle zu bemühen. Dabei geht es um die Erschließung neuer Finanzmittel von Seiten des Erzbistums oder auch um Umschichtung der bestehenden Finanzmittel zugunsten der Jugendarbeit.

Offen ist, wer bis zur möglichen Einstellung eines Jugendreferenten diese Arbeit übernehmen kann. Das Pastoralteam wird gemeinsam mit dem PGR nach geeigneten Möglichkeiten suchen. Der Jugendausschuss des PGR will diese Frage mit dem Pastoralteam erörtern.

TOP 3 Firmvorbereitung

Als Ziel der Firmvorbereitung nannte Herr Pfarrer Nüsser die Befähigung der Jugendlichen zur Entscheidung für oder gegen die Firmung. In Gesprächen soll die Korrelation zwischen Leben und Glauben aufgezeigt werden, die nach Möglichkeit zu einer positiven Entscheidung für die Firmung führt.

Am Beginn der Vorbereitung steht für die Jugendlichen die Anmeldung zum Glaubenskurs. Das Ende der Vorbereitung mündet im Idealfall in der Anmeldung zur Firmung. Die Vorbereitung kann in einer Gruppe stattfinden, aber auch Einzelbegleitungen durch „Paten“ oder die Vorbereitung in einem „Crash-Kurs“ sind möglich.

Die Einladungen zum Firmkurs werden im Januar versandt. In der Regel werden ca. 150 Jugendliche zum Kurs eingeladen, von denen sich 50 bis 60 anmelden. Ein Infotermin ist für Aschermittwoch vorgesehen.

Der Kurs läuft über 15 Wochen. Enthalten sind ein Besuch im Jugendzentrum „CruX“ und ein Taizéabend in St. Agnes. Herr Diakon Erpenbach bietet evtl. ein Wochenende im Kloster an und nach der Firmung eine gemeinsame Fahrt (z. B. Rom) als Option.

Um den Firmkurs zu gewährleisten werden noch Katecheten gesucht, die zu den Gesprächen mit den Jugendlichen bereit sind.

Die Firmung findet am 29.06.2013 um 17:30 Uhr in St. Joseph statt.

Vorgeschlagen wird, eine Taizéfahrt in den Firmkurs einzubinden. Sie soll im Informationsgespräch vor dem Kurs vorgestellt werden. Es besteht die Möglichkeit, sich in den Osterferien an die Taizéfahrt von Stadtjugendseelsorger Dr. Meiering anzuschließen.

TOP 4 PGR-Vertreter im Kirchenvorstand

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Herr Dr. Cramer Frau Hagedorn-Schulte als neue Vertreterin des Kirchenvorstands im PGR.

Gesucht wird jetzt noch ein/e PGR Vertreter/in im Kirchenvorstand.

TOP 5 Österliches Triduum

Vom Pastoralteam wird vorgeschlagen, dass das Triduum u. a. aus kirchenmusikalischen Gründen nur noch in St. Joseph und St. Remigius stattfinden soll. So kann an allen drei Tagen eine einheitliche Liturgie hinsichtlich der Kirchenmusik gewahrt bleiben.

Die Osternachtfeiern bleiben unverändert an allen Kirchorten erhalten. Familienkreuzwege finden in den Kirchen statt, in denen kein Triduum stattfindet, außerdem gibt es den Jugendkreuzweg in der Kapelle St. Georg.

Da nicht alle PGR-Mitglieder mit dieser Regelung einverstanden sind, soll sie noch einmal überdacht werden.

TOP 6 Eucharistischer Kongress

Zur Vorbereitung hat sich ein „Kernteam“ gebildet, das bisher folgende Überlegungen getätigt hat:

Eucharistische Anbetungsstunden gibt es bisher nur in Rodenkirchen:

- am Herz-Jesu Freitag (1. Freitag im Monat) in Alt St. Maternus nach der Abendmesse und
- 1x im Monat in der Kapelle des CAZ mit den indischen Schwestern.

In Sürth ist jetzt geplant eine Sonntagsvesper mit eingeschlossener stiller Anbetung in der Kapelle des Matthias-Pullem Hauses einzuführen, und zwar am 3. Sonntag im Monat ab Februar (1.Termin: 17. Feb.)

In Weiß soll ebenfalls eine Sonntagsvesper mit Aussetzung des Allerheiligsten in der Kapelle St. Georg gehalten werden, und zwar am 4. Sonntag im Monat (1. Termin: 24. Feb.)

Von den Veranstaltungen, die während des Eucharistischen Kongresses angeboten werden, ist der Familientag am Samstag, 08.06. am besten geeignet, um als ganze Gemeinde an diesem „Kongress“ teilzunehmen. Die Gemeinde wird herzlich dazu eingeladen.

TOP 7 Verschiedenes

Da das **Pfarrfest in Sürth** immer am gleichen Sonntag wie die „Rodenkirchener Sommertage“ stattfindet, soll es auf Wunsch der Jugend in diesem Jahr um eine Woche evtl. vorverlegt werden (auf den 7. Juli).

Sollten die Planungen zur Erweiterung der Kindertagesstätte allerdings bis dahin zu Baumaßnahmen führen, muss das Fest eventuell ganz ausfallen oder an einen anderen Ort verlegt werden.

Der PGR-Vorstand wird gebeten, die Termine für die Sitzungen noch einmal bzgl. der Wochentage zu überprüfen und zu ggf. ändern, da die am Mittwoch stattfindende Chorprobe von einzelnen Mitgliedern des PGR sonst öfter nicht besucht werden kann.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Cramer', written in a cursive style.

gez. Gertrud Wassong
(Protokollführerin)

Dr. Ernst-Albert Cramer
(PGR-Vorsitzender)